**BETRIEBSANWEISUNG**

**Nummer:**

**Datum:**

**Allg. GEFAHRSTOFFE**

**Verantwortlich:**

**Arbeitsbereich:**

Werkstatt, Lagerstätte,

**Gefahrstoffbezeichnung**

**allg. Gefahrstoffe: Säuren, Lacke, Kühlschmierstoffe, u.a.m.**

Aerosol, o. Flüssig, o. Fest,

**Form:**

stechend, o. angenehm,

**Geruch:**

**Arbeitsplatz/Tätigkeit:**

Umgang mit den Gefahrstoffen

**Bearbeiter/in:**

**Gefahren für Mensch und Umwelt**



**Ersteller**





**Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln**





**Betrieb:**

**Persönliche Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln**

**Sprühnebel / Aerosole: !!!**

Achten Sie auf die Sprühnebelteile, nehmen Sie Rücksicht auf die anderen Mitarbeiter

**Hautschutz:** Vor dem Umgang mit den Produkten wasserlösliches Hautschutzpräparat (nicht fettende Hautschutzcreme), nach dem Umgang Gel oder Paste zur Reinigung, nach der Reinigung mäßig fette Creme zur Pflege benutzen.

**Handschutz:** Handschuhe bei Gefahr des direkten Hautkontaktes nach DIN EN 374 benutzen aus: Chloropren, Nitrilkautschuk, Viton, Butylkautschuk, Naturlatex, Teflon, Polyethylen.

**Lagerung:** Gefäße an einem kühlen und gut gelüfteten Ort lagern. Nicht in Arbeitsräumen, Durchgängen oder Durchfahrten, Treppenräumen, Gebäude- oder Stockwerksfluren lagern oder bereitstellen.

**Ab-/Umfüllen:** Auf geringe Fallhöhen achten

**Transport:** Schutzkappen fest aufsetzen. Druckgasbehälter/-packungen sind so zu befördern, dass sie nicht herabfallen oder ihre Lage verändern können. GGVS-Einstufung: achten auf dem Etikettaufkleber

**Technische Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln**

Arbeitsstätte: Für gute Be- und Entlüftung auch im Bodenbereich sorgen. Augenspülflasche oder Augenbrause und Feuerlöscher der Brandklasse B aufstellen und Standort kennzeichnen. Von offenen Flammen, Wärmequellen, direkter Sonnenstrahlung fernhalten. Nicht gegen Flamme oder auf glühende Gegenstände sprühen. Keine Vorratsmengen am Arbeitsplatz vorhalten. Gebinde auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen.

**Farbe:**

farblos o. farbig



**Gefahren für Mensch**

**Chem. Charakt.:** Produkte sind Mischungen aus anionischen Tensiden, wasserlöslichen Lösungsmitteln, Alkalien, Hilfsstoffen und Treibgas Butan. Enthält Natriumhydroxid, Monoethanolamin.

Häufiger und langandauernder Kontakt kann zur Entfettung der Haut und somit auch zur Hautreizung bzw. -entzündung führen. Dämpfe können nach Einatmen Reizungen an den Schleimhäuten bewirken.

**Datum:**

**Seite:**

**Nr.:**



**Gefahren für Umwelt**

Produkte sind leicht- hochentzündlich, reizend, ätzend, klar oder farblich, mit Wasser mischbar, brennbar, wassergefährdend. Treibgas ist schwerer als Luft. Treibgas und Lösemitteldämpfe können mit Luft explosionsfähiges Gemisch bilden.

Im Brandfall Gefahr der Bildung von: Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch.





**Datum:**

**Nr.:**

**Seite:**

**Ersteller**

**Verhalten im Gefahrfall**







**Unterschrift(en)**

**Verantwortl.:**

**Erste Hilfe**



Vollständig entleerte Spraydosen sachgerecht entsorgen. Teilentleerte und undichte Spraydosen in einem beständigen, verschließbaren, gekennzeichneten Gefäß sammeln und der zuständigen Stelle zur ordnungsgemäßen Beseitigung übergeben.

**Abfallschlüsselnummer:**

**Abfallbezeichnung:** Abfälle a.n.g.

**Haut:**

Betroffene Stellen reinigen und pflegen (siehe Hautschutz).

**Auge:**

Unter fließendem Wasser bei weit geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten (10 min) spülen. Sofort Facharzt aufsuchen.

**Verschlucken:**

Spülung der Mundhöhle, viel Wasser trinken. Sofort Arzt aufsuchen.

**Einatmen:**

Frischluft. Bei Unwohlsein Arzt hinzuziehen.

**Kleidungskontakt:**

Verunreinigte Kleidung wechseln.

**Wichtige Rufnummern**

**Feuerwehr: 112**

**Arzt: Durchgangsarzt, Krankenhaus**

**Ersthelfer: Frau/Herr ......................................................................................................................**

**Maßnahmen nach unbeabsichtigter Freisetzung**

Auslaufende und undichte Dosen aussondern, leersprühen und sachgerecht entsorgen. Mit saugfähigem nicht brennbaren Material aufnehmen und in einem beständigen, verschließbaren, gekennzeichneten Gefäß sammeln und sachgerecht entsorgen. Nachreinigen. Räume gut lüften.

Nicht in Erdreich, Gewässer, Kanalisation gelangen lassen.

**Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

Kleine oder Entstehungsbrände löschen mit: Pulver-, CO2, Schaumlöscher oder Wasser im Sprühstrahl (kein Vollstrahl).

**Zusätzlich beachten**

Informationen des Herstellers oder Lieferers.

TRG 300 "Besondere Anforderungen an Druckgasbehälter, Druckgaspackungen" in Bezug auf Lagervorschriften.

**Beschränkungen für Beschäftigte**

Umgang für Jugendliche erlaubt, wenn Auslöseschwelle unterschritten ist, zur Erreichung des Ausbildungszieles erforderlich, die Jugendlichen mindestens 15 Jahre alt sind und durch einen Fachkundigen beaufsichtigt werden.

**Hygienische Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln**

Während des Umganges mit dem Produkt keine Nahrungs- und Genussmittel zu sich nehmen. Keine Nahrungsmittel und Getränke im Arbeits- und Lagerraum aufbewahren. Nach Beendigung der Arbeit und vor den Pausen Hände gründlich reinigen und pflegen (siehe Hautschutz).

**Atemschutz:** Räume gut lüften.

**Augenschutz:** Korbbrille nach DIN EN 166 Codezahl 3 bei Spritzgefahr benutzen.

**Körperschutz:** Schutzkleidung benutzen.

**Fußschutz:** Berufs-, Schutz- bzw. Sicherheitsschuhe nach DIN EN 345 tragen.

**Med. Vors.:** ---